

Erster Wengeraner Laternenumzug

Mit soviel Resonanz hatten die Organisatoren des Ersten Wengeraner Laternenumzuges nicht gerechnet: Am Samstag, dem 15. November 2014, trafen sich 60 Kinder, Eltern und Großeltern in Wengern, um mit ihren Laternen durch das angrenzende Elbschebachtal zu wandern.

Zunächst stimmten sich Klein und Groß in der Kirche an der Schmiedestraße mit Laternenliedern auf den bevorstehenden Umzug ein. Die vorgetragene Martin-Geschichte ermahnte zu Wohltätigkeit und Nächstenliebe und erläuterte gleichzeitig den historischen Ursprung der Laternenumzüge.

Nach einem abschließenden Gebet um den begleitenden Engelschutz wurden die Lichter eingeschaltet und der Rundgang begonnen. In der einsetzenden Dämmerung kamen die liebevoll gebastelten Laternen der Kinder wunderbar zur Geltung. Mit fröhlichen Liedern auf den Lippen musste auch im dunkelsten Wald niemand Angst haben.

Nach rund 45-minütiger Laufstrecke wurde wieder die Wengeraner Kirche erreicht, wo bereits eine kleine Stärkung auf die Laternengänger wartete. Bei Brezeln und Hotdogs kehrten verloren geglaubte Kräfte wieder zurück, Kinderpunsch und Glühwein schüttelte auch den letzten Hauch von Kühle aus den Gliedern.

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer wird es im nächsten Jahr die Fortsetzung geben – einen Zweiten Wengeraner Laternenumzug!

15. November 2014

Text: Markus Woeste

Fotos: Daniela Woeste














